

Vorschau: FC Ingolstadt II – FV Illertissen

Bei der zweiten Mannschaft des FC Ingolstadt erwartet heute, Freitag(19.00) den Regionalligisten FV Illertissen eine undankbare und schwere Aufgabe. Der Gegner hat nämlich von den letzten 6 Spielen nur eines verloren und ließ zuletzt mit einem torlosen Unentschieden bei den Löwen aufhorchen. Seit zwei Spielen ist Roland Reichel(52) dort Trainer, nachdem der vorherige Mann an der Seitenlinie, Stefan Leitl die Profimannschaft übernahm. Zum einen diese Tatsache und zum anderen der enorme Wechsel im Kader vor der Saison führten dazu, dass es natürlich dauerte, bis sich die Mannschaft fand. Sage und schreibe 15 Spieler hatten den Verein verlassen und 14 kamen neu dazu. Kein Wunder, dass der Saisonstart etwas holprig war, denn von den ersten 5 Spielen gingen drei verloren. Inzwischen hat sich die Mannschaft gefestigt und die Illertisser werden auf einen spielstarken Gegner treffen. Der hat zwar, wie fast alle zweite Mannschaften, eine sehr junge und ehrgeizige Mannschaft, ist aber trotzdem ein starker Gegner. „Alle Ergebnisse der Ingolstädter waren sehr eng“, weiß Trainer Ilija Aracic. „wir wissen, was uns erwartet. Es ist wichtig, dass wir die äußerst ärgerliche Pokalniederlage aus den Köpfen bekommen. Der tiefe Boden hat zudem viel Kraft gekostet, regenerieren ist angesagt.“ Man müsse abwarten, wie die Mannschaft das dritte Spiel in 6 Tagen verkraftet habe. Trotzdem gehe der Blick nach vorn, jammern sei nicht hilfreich. Er sei durchaus in gewisser Hinsicht auch optimistisch, was das Spiel in Ingolstadt betrifft. Man habe nämlich in Memmingen eine Reihe klarster Chancen herausgespielt, „die wir fast fahrlässig vergeben haben.“

Was die Kaderzusammensetzung betrifft, musste Sebastian Enderle mit einer starken Prellung vom Platz, bleibt abzuwarten, wie schlimm die Verletzung ist. Doch mit Manuel Strahler und Marco Hahn, die beim Pokal pausierten und auch den Rückkehrern Benedikt Krug und Antonio Pangallo hat man schon wieder Alternativen.